

Technisches Merkblatt

PROline Paint 2K-Hallenbeschichtung

Beschichtungsstoff / Einsatzbereich	Wässrige 2K-EP-Bodenschichtung, für mineralische Untergründe (z. B. Beton, Betonestrich, Faserzementplatten usw.)
Aussehen	Mit zwei Anstrichen erzielen Sie auf den meisten Böden eine widerstandsfähige, leicht glänzende Oberfläche. Bei besonders porösem Grund können weitere Anstriche notwendig sein.
Bindemittelbasis	Flüssiges EP-Harz, vernetzbar mit aliphatischem Polyaminaddukt
Eigenschaften und Beständigkeiten	Sehr gute Chemikalienbeständigkeit. Gute Haftung auf mineralischen Untergründen. Bodenbeschichtung ist resistent gegenüber folgenden Chemikalien (bei 20°C): Benzin, Diesel, Kerosin, Öl, Hydrauliköl, 5% Zitronensäure, 20% Natronlauge, Zuckerlösung, Reinigungsmittel, 32% Schwefelsäure
Farbtöne	ausgewählte ca. RAL Farbtöne
Glanzgrad	seidenglänzend
Technische Daten (bei +20 °C): Festkörper (Mischung) Dichte (Mischung) Viskosität	66,4 % 1,39 g/cm ³ Anlieferungsviskosität
Gewährleistete Lagerstabilität	mind. 6 Monate luftdicht verschlossen im Originalgebinde bei +5°C - +35°C
VOC-Gehalt (Mischung)	2,6 g/l
Verarbeitung (bei +20 °C): Erforderlicher Härter Mischungsverhältnis Verdünnung (bei Bedarf)	810-00148-00 5 : 1 nach Gewicht oder 3,9 : 1,1 nach Volumen Wasser (nicht mehr als 5 % zugeben)
Verarbeitungstemperatur	mind. +10 °C, rel. Luftfeuchte max. 85 %, Taupunkt beachten
Verarbeitungsart	Rolle, oder Pinsel
Trocknung (+20 °C)	Nach Trocknung über Nacht (20°C) ist die Fläche begehbar. Die volle Chemieresistenz ist nach 7 Tagen erreicht (bei einer konstanten Minimaltemperatur von 15°C). Die ersten 7 Tage nach dem Auftragen nicht feucht wischen oder waschen.
Bodenvorbereitung: Beton/Estrich	Zu beschichtender Beton/Estrich muss mindestens 4 Wochen alt, durchgetrocknet und frei von Schleier, Verunreinigungen und nicht abgeordneten Altbeschichtungen sein. Öl und Fettflecken sollten mit geeignetem Fettlöser entfernt und anschließend abgewaschen werden und trocknen. Besonders glatte Betonböden oder Beton mit Schleier sollten mit geeigneten Schleierentfernern behandelt werden. Nach der Schleierentfernung den Boden gut abspülen und trocknen lassen. Bei stark saugenden Untergründen sollte ein lösemittelfreier Einlassgrund verwendet werden.

Bodenvorbereitung: gestrichene Oberflächen	Altanstriche mit Schleifpapier oder Stahlbürste (maschinell) anrauen, um eine bessere Haftung zu erzielen und losen Altanstrich zu entfernen. Wir empfehlen, die Haftung vorher auf einer Probefläche des behandelten Altanstrichs zu testen.
Anmischen/Anwendung	<p>Die kleine Dose mit dem Harz lässt sich von der Dose mit dem Härter trennen. Den Inhalt der kleineren Dose (Harz) vollständig in den Härter gießen. Gut durchmischen (z. B.: mit Rührwerk 450 U/ min), bis eine in Farbe und Konsistenz gleichmäßige Lösung entsteht.</p> <p>Die besten Ergebnisse erreichen Sie bei mindestens 15°C Raumtemperatur, geringer Luftfeuchtigkeit und guter Belüftung. In extrem warmer Umgebung (ab 30°C) empfehlen wir den Beton vor der Beschichtung leicht mit Wasser zu befeuchten.</p> <p>Das fertig gemischte Epoxydharz mit der Farbrolle auf den Boden auftragen; dabei auf eine gleichmäßige Deckung achten. Nicht mehr als 30 m² pro Farbauftrag je 5 ltr Bodenbeschichtung beschichten. Bei Trocknung dunkelt das Harz etwas nach, zur Erzielung eines einheitlichen Farbtons ist es nicht notwendig, die trocknende Farbe zu überstreichen.</p> <p>Die zweite Schicht sollte aufgetragen werden, sobald der Erstanstrich getrocknet ist (nach ca. 16 h bei 20°C).</p>
Verarbeitungszeit	Bei 20°C bleibt die Mischung in der Dose 2 Stunden verarbeitbar. Trotzdem sollten Sie das Material in kürzester Zeit verarbeiten. Höhere Temperaturen beschleunigen die Aushärtung.
Verbrauch	5 Liter reichen für ca. 20-25 m ² je Anstrich mit der Farbrolle auf einem qualitativ durchschnittlichen Betonboden. In der Regel werden zwei Beschichtungen benötigt.
Reinigung des Werkzeugs	Werkzeug mit warmem Seifenwasser auswaschen, bevor das Epoxydharz zu trocknen beginnt. Spritzer und Flecken des unverdünnten Harzes (vor dem Mischen) lassen sich nur mit starken Lösemitteln entfernen.
Sicherheit/Kennzeichnung	<p>Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Dose. Sicherheitsdatenblätter senden wir Ihnen auf Anfrage gern zu.</p> <p>Bitte Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trocknung fernhalten.</p>

Hinweis:

Dieses Technische Merkblatt wurde nach aktuellem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Eine Rechtsverbindlichkeit ist daraus nicht abzuleiten. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig.